

Inhalt

Vorwort und Dank.....	7
1 Einleitung.....	9
2 Geschlecht und Geschlechterkonstruktionen in der Organisation Polizei: Eine Annäherung.....	17
2.1 Bezugsrahmen I: Geschlecht und Organisation	18
2.1.1 Theoretische Einordnung.....	19
2.1.2 Forschungsstand: Gendered Organization?.....	25
2.2 Bezugsrahmen II: Geschlecht und Polizei	42
2.2.1 „Der lange Marsch durch die Institutionen“	44
2.2.2 Stand der Dinge: Geschlecht in der Polizeiforschung	54
3 Die Organisation Polizei	71
3.1 Die Polizei	71
3.1.1 Polizeiliche Aufgaben	73
3.1.2 Die Struktur der Polizeiorganisation	76
3.1.3 Ein bayerisches Großstadtpräsidium	78
3.1.4 Merkmale der untersuchten Polizeiorganisation	80
3.2 Der Kontext oder: Wie funktioniert die Polizei	83
3.2.1 Wege in die Polizei	83
3.2.2 Wege in der Polizei	85
3.2.3 Wege durch die Polizei.....	91
3.2.4 Bewegungen: Personalpolitik in der Polizeiorganisation...	95

4	Geschlecht in der Polizei.....	106
4.1	Berufs- und Geschlechterkonstruktionen in der Polizei	107
4.1.1	Das Leitbild als formaler Ausdruck beruflicher Konstruktionen.....	107
4.1.2	Polizisten und „gute Polizisten“	109
4.1.3	Der gute Polizist im polizeilichen Alltag.....	113
4.2	(De-)Thematisierung von Geschlecht im Polizeialltag	118
4.2.1	Nebeneinander, miteinander oder ohne einander?.....	118
4.2.2	Diskursive Koppelungen	131
4.2.3	Thematisierung, (De-)Thematisierung, (Re-)Thematisierung	135
4.3	Geschlechterverhältnisse in der Polizeiorganisation	139
4.3.1	„Frauen stehen in der Polizei alle Türen offen“.....	140
4.3.2	Integration durch Leistung?.....	145
4.3.3	Doing Gender, doing Polizei?.....	154
4.3.4	Wenige sind viel genug?.....	163
4.4	Die Relevanz von Geschlecht in der Polizei.....	168
5	Zum Verhältnis von Geschlecht, Organisation und Polizei.....	172
Anhang		
	Forschungsdesign und Methode.....	181
	Literatur	189